

Marcus Serly
Dr. med.

Ergebnisse nach operativer Behandlung von isolierten Malleolarfrakturen vom Typ Weber B mit der 3-Loch-Drittelrohrplatte

Geboren am 28.12.78. in München
(Staats-)Examen am 26.04.2005 an der Universität TU München

Promotionsfach: Chirurgie
Doktorvater: Prof. Dr. med. H.-J. Kock

Im Zeitraum von April 1996 bis Dezember 2001 wurden in der Abteilung für Unfallchirurgie des Klinikums Rechts der Isar der Technischen Universität München insgesamt 84 Patienten mit einer geschlossenen isolierten Außenknöchelfraktur vom Typ Weber B mittels 3-Loch-Drittelrohrplatte operativ therapiert. In dieser Arbeit werden die Langzeitergebnisse von 72 Patienten, die im Durchschnitt nach einem Zeitraum von 37,6 (7 – 77) Monaten nachuntersucht wurden, dargestellt. Die Beurteilung der Resultate erfolgte nach dem Originalschema von WEBER (1966).

Im nachuntersuchten Kollektiv waren 38 (52,8 %) Frauen und 34 (47,2 %) Männer. Zum Zeitpunkt des Unfalls betrug das Durchschnittsalter der Patienten im Mittel 42,1 Jahre (21 – 76 Jahre). Als häufigste Unfallursache fanden sich der gewöhnliche Misstritt bei 31 Patienten (43,1 %), gefolgt von Stürzen auf nasser oder vereister Straße in 19,4 % der Fälle.

Die Behandlung der Frakturen erfolgte nach den AO-Prinzipien, also offene Reposition und Osteosynthese mit Metallimplantaten. In allen Fällen wurde zur Versorgung der Fraktur eine 3-Loch-Drittelrohrplatte verwendet. Zum Zeitpunkt der Nachuntersuchung fanden sich bei 68 (94,4 %) Patienten sehr gute (69,4 %) und gute (25,0 %) Resultate. Das Behandlungsergebnis war in 4 (5,6 %) Fällen schlecht.

Diese Ergebnisse zeigen, dass bei stabilen isolierten Außenknöchelfrakturen vom Typ Weber B unter Verwendung der 3-Loch-Drittelrohrplatte als Antigleitplatte vergleichbar gute Resultate wie bei der Verwendung von 6- und 7-Loch-Drittelrohrplatten erzielt wurden. Jedoch ist das lokale Operationstrauma bei der Verwendung der 3-Loch-

Drittelrohrplatte in dorsolateraler Position an der Fibula geringer als bei längeren Platten. Somit kann bei korrekter Indikationsstellung und biomechanisch richtiger Implantation die Verwendung der 3-Loch-Drittelrohrplatte als einfache, schonende und kostengünstige Alternative zu längeren Implantaten empfohlen werden.